

Auszug aus dem DV-Protokoll

SANDRA MÜLLER-ZÜRCHER, Braunvieh Schweiz

Die Delegierten verabschiedeten sämtliche Geschäfte einstimmig. Auf Gody Bachmann folgt Beda Meier in den Vorstand als Vertreter der Kantone BL und SO. Der Ende Juli vorzeitig in Pension gehende Direktor Lucas Casanova wurde mit Standing Ovations zum Ehrenmitglied ernannt. Prof. Wilhelm Windisch referierte zum brandaktuellen Thema «Wiederkäuer und Klimaschutz».



Die 127. Delegiertenversammlung fand am 6. April 2023 in der Waldmannhalle in Baar statt.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Präsident Reto Grünenfelder heisst die 394 anwesenden Delegierten, darunter die Abgeordneten der Kollektivmitglieder (Jersey 3, Grauvieh 2, Rätisches Grauvieh 1, Hinterwälder 3), 59 Gäste, die Vorstandsmitglieder und das anwesende Verbandspersonal herzlich willkommen. Er eröffnet die Versammlung mit der traditionellen Präsidentenansprache. Darin geht er unter anderem auf die zurzeit herrschenden Krisen und die aktuelle Situation der Landwirtschaft ein. Er erwähnt den Grossefolg bei der überwältigenden Ablehnung der Massentierhaltungs-Initi-

ative, was ein starker Vertrauensbeweis für die einheimische Produktion bedeutet. Dazu kommen die bevorstehenden Herausforderungen wie Einsparungen im Bundesbudget im Bereich Landwirtschaft, Initiativen, Wolfsproblematik/Jagdgesetz und die Forderungen im Bereich Klimaschutz und Tierwohl.

Die Kernaufgabe der Schweizer Landwirtschaft muss künftig zwingend wieder stärker im Fokus stehen: Ernährungssicherheit dank der einheimischen Nahrungsmittelproduktion. Im Grasland Schweiz kommt den Rindviehhaltern und

deren Kühen eine Schlüsselrolle in der Versorgung mit hochwertigen Nahrungsmitteln zu.

Als Chefin des Stimm- und Wahlbüros wird Franziska Duss, VZG Escholzmatt, gewählt. Im CHbraunvieh Nr. 5/2022 wurde ein Protokollauszug der letzten DV publiziert. Er wird ohne Einwände genehmigt.

Geschäftsbericht 2022

Die Statuten wurden an der letzten Delegiertenversammlung dem geltenden Recht angepasst. Der Geschäftsbericht beinhaltet deshalb neu den Lagebericht

und die Jahresrechnung und wird im gleichen Traktandum behandelt. Direktor Lucas Casanova präsentiert den Lagebericht mit dem Leitthema Mitarbeiter/innen. Der Mitgliederbestand per Delegiertenversammlung 2023 betrug 467 VZG/VZV und 528 Einzelmitglieder. Die Anzahl HB-Betriebe veränderte sich von 8564 (2021) auf neu 8463 Betriebe. Bei den andersrassigen Kollektivmitgliedern wurden 619 Grauvieh- (inkl. Rätisches Grauvieh), 179 Hinterwälder- und 902 Jersey-HB-Betriebe gezählt.

Innerhalb der letzten zehn Jahre ist der Milchkuhbestand in der Schweiz um gut 10 % zurückgegangen, die Milchproduktion jedoch nur um 3 %. Daraus wird der Zuchtfortschritt ersichtlich.

Im Milchkontrolljahr 2022 schlossen die betreuten Rassen 108 515 Standardlaktationen ab (2021: 113 093). Es wurden insgesamt 1 499 971 Milchproben aus HB-Betrieben untersucht (2021: 1 534 837). Der Einsatz des Milchträchtigkeitstests FERTALYS hat sich erfreulicherweise mit 106 874 Proben gegenüber dem Vorjahr um gut 8.5 % erhöht. 28 290 erstlaktierende Tiere (2021: 27 753) wurden beschrieben.

Projekte 2022 und Aktuelles

Folgende Projekte wurden im Geschäftsjahr 2022 realisiert oder befinden sich aktuell in Bearbeitung:

Die neue Strategie wurde gegen Ende 2021 verabschiedet und steht nun mit verschiedenen Teilprojekten in der Umsetzung. Speziell erläutert der Direktor den Stand der Teilprojekte Konsumentenmarke und Mitgliederbetreuung. Braunvieh Schweiz ist es gelungen, den Standortvertrag für das Stierenmarktgelände um weitere 25 Jahre bis 2049 zu verlängern.

Im Jubiläumsjahr 2022 haben viele Aktivitäten stattgefunden, z.B. die sehr gelungene BRUNA mit OB und BS, das Jubiläumsbuch und die Berichterstattung im CHbraunvieh über Aktivitäten in den Kantonalorganisationen. Ebenfalls sehr gelungen war die Sonderausstellung im Museum Burg Zug, welche jetzt aktuell auch noch im Agrarmuseum Burgrain zu besichtigen ist.



Brigitte Joss und Lucas Casanova wurden zu ihrer bevorstehenden Pension geehrt.

Bilanz und Rechnung 2022

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung sowie der Anhang zur Jahresrechnung wurden an die Delegierten versendet. Der Bericht der Revisionsstelle ist im Geschäftsbericht abgebildet. Der Direktor erläutert die wichtigsten Positionen.

Das Betriebsergebnis vor Steuern aus dem Kerngeschäft von Braunvieh Schweiz präsentiert sich negativ mit minus CHF 489 000. Dieses Defizit wird mit den nichtbetrieblichen Erfolgen ausgeglichen (Liegenschaften), sodass ein kleiner Jahresgewinn von CHF 55 000 resultiert. Der Verlust aus der historisch schlechten Börsenentwicklung 2022 wurde mit Wertschwankungsreserven gedeckt. Braunvieh Schweiz steht auf einem sehr gesunden finanziellen Fundament. Dem Vorstand wird von den Delegierten ohne Gegenstimmen Décharge erteilt.

Wahlen

Der Vorstandsaustritt von Gody Bachmann (Vertreter Kantone BL/SO) erfolgt auf eigenen Wunsch. Reto Grünenfelder macht einen kurzen Rückblick auf seine Amtszeit und verdankt die 8½-jährige Vorstandsarbeit mit der Übergabe einer geschnitzten Holzkuh. Als Nachfolger wird Beda Meier, Unterramsern SO, einstimmig gewählt.

Für das Rechnungsjahr 2024 wird erneut die Segmüller Treuhand AG als Revisionsstelle bestätigt.

Mitgliederbestand, Neuaufnahmen sowie Anträge

Aktuell zählt Braunvieh Schweiz 467 VZG/VZV, 5 weitere Kollektivmitglieder

und 528 Einzelmitglieder. Seit der letzten DV schlossen sich 12 Genossenschaften in Mittelbünden zum VZV Albula zusammen und 5 VZG/VZV lösten sich auf. Der VZV Albula wird einstimmig als neues Mitglied aufgenommen. Innerhalb der statuarischen Frist sind keine Anträge eingereicht worden.

Ehrungen, Verschiedenes und Vortrag

Den geehrten Züchtern der Fitness-Stars für das Berg- und Talgebiet wird für diese beeindruckende Leistung eine Anerkennung überreicht.

Sechs Besitzer einer Kuh mit einer Lebensleistung von über 150 000 kg Milch erhalten eine Glocke. 31 weitere Züchter von Kühen mit einer Lebensleistung über 125 000 kg Milch werden mit der Übergabe einer geschnitzten Holzkuh geehrt. Vizedirektor Martin Rust zeigt einige Bilder mit hervorragenden Einzelleistungen von 5 bis 8 Mal 100 000-kg-LL-Milchkühen im gleichen Stall. Sagenhafte 7 Generationen stehen im Stall von Familie Rutz, Wattwil SG. Vizedirektor Martin Rust gratuliert den Züchtern zu diesen grossartigen Erfolgen. Direktor Lucas Casanova würdigt die Arbeit von Brigitte Joss und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Sie arbeitet am Empfang von Braunvieh Schweiz und geht Ende August in Pension.

Präsident Reto Grünenfelder ehrt Lucas Casanova für seinen über 34-jährigen Einsatz für Braunvieh Schweiz. Davon führte er den Verband 23 Jahre als Direktor. Reto Grünenfelder verdankt den grossartigen Einsatz von Lucas Casanova. Die Versammlung würdigt die Arbeit von Lucas Casanova mit Standing Ovationen und wählt ihn auf Antrag des Vorstandes einstimmig zum Ehrenmitglied von Braunvieh Schweiz.

Zum Schluss folgt der Vortrag von Prof. Wilhelm Windisch zum Thema «Nachhaltige Landwirtschaft und Klimaschutz brauchen Wiederkäufer!».

Weitere Informationen

Vortrag «Nachhaltige Landwirtschaft und Klimaschutz brauchen Wiederkäufer!»

